

# **Protokoll der 11. Ortsbeiratssitzung am 06.04.2017 Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66**

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Anwesende:** Erika Lotz-Halilovic (SPD), Bernd Hannemann (Marburger Linke), Dr. Gerhard Peleska (SPD), Runhild Piper (CDU), Halina Pollum (SPD) ab 19.15 Uhr, Dr. Heinz Stoffregen (CDU) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

**Gäste:** Herr Lang, Eigentümer Friedrich-Ebert-Straße  
Herr Schmidt, Architekt  
Frau Dold, Gertrudisheim  
Herr Schilling, BSF e.V.  
Herr Henkel, OP Marburg  
Herr Klee, Eigentümer Friedrich-Ebert-Straße  
Herr Kunze

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Christel Gabrian-Zimmermann (Marburger Linke) und Bettina Böttcher (SPD)

## **TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird geändert. Drei zusätzliche TOP werden aufgenommen. TO 4a Vorstellung Bauplanung Friedrich-Ebert-Straße ehemalige Engel-Apotheke. TO 4b Bauantrag Pommernweg 6. TO 4c Bauantrag Einfriedung mit Zaunanlage. Die folgenden TOP verschieben sich in der Nummerierung nach oben. Herr Schröder vom Fachdienst Straßenverkehr und Herr Ullrich von Hessen Mobil haben für die heutige Sitzung abgesagt.

## **TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2016**

Das Protokoll wird unverändert beschlossen.

## **TO. 4a Vorstellung Bauplanung Friedrich-Ebert-Straße, ehemalige Engel-Apotheke**

Herr Lang, der Gebäudeeigentümer der ehemaligen Engel-Apotheke und des MIX Lebensmittelmarktes und Herr Schmidt, der Architekt des Projektes, stellen die geplanten Änderungen vor.

Herr Lang schildert die momentane Situation, dass die Gebäude in der Form nicht mehr tragbar sind. Er verspricht sich von der Umgestaltung, Schaffung von 8 Parkplätzen (davon 2 Behindertenparkplätze und später sollen zwei Plätze zu Elektroparkplätzen aufgerüstet werden) und der Verschönerung der Anlage, eine höhere Frequentierung der anliegenden Geschäfte. Die Kosten veranschlagt er mit 50.000 bis 100.000 €. Der MIX-Markt hat zugesagt, bei Umsetzung der Außenumbauten, gleichzeitig auch eine Innenmodernisierung für 200.000 € vorzunehmen. Es sollen wieder 1-2 Bäume und ein Busch gepflanzt werden. Auch an Fahrradstellplätze und Sitzgelegenheiten (sowohl am Ausgang als auch beim Eingang zum MIX-Markt) ist gedacht. Von Herrn Dr. Meiß und der Monolith-Gruppe liegen schriftliche Einverständnisse für den Umbau vor.

Der Ortsbeirat begrüßt das Vorhaben und hat keine Einwände.

Herr Lang wird einen Bauantrag stellen.

Z. Zt. sind 22 Parkplätze mit einer 2-stündigen Parkdauer eingerichtet. Die zeitliche Begrenzung ist an Werktagen von 8 – 18 Uhr. Es soll dafür gesorgt werden, dass Dauerparker an dieser Stelle kontrolliert und geahndet werden. Nachts sollen die Straßenparkplätze für Anwohner frei sein, die oberen neu eingerichteten Plätze werden nachts gesperrt.

### **TO. 4b Bauantrag Pommernweg 6**

AZ: BTB 102/2017

In der Sitzung am 15.12.2016 lag zu diesem Bauantrag schon eine Bauvoranfrage vor, dem der Ortsbeirat zugestimmt hat.

Da der Bauantrag sich nicht wesentlich von der Bauvoranfrage unterscheidet stimmt der Ortsbeirat dem Antrag einstimmig zu.

### **TO. 4c Bauantrag – Einfriedung mit Zaunanlage**

Im Juni 2016 hatte der Ortsbeirat den Antrag 183/2016 vorliegen und hatte keine Bedenken. Dem Antragsteller ist der Zaun leider nicht genehmigt worden. Er hat Widerspruch eingelegt, der abgelehnt wurde. Inzwischen hat der Bauherr es aufgegeben und eine Hecke gepflanzt. Die Ortsvorsteherin möchte die bestehende Sonderregelung für den Stadtteil Richtsberg (Bebauungsplan Nr. 10/12 – Teil D – Teiländerung Nr. 6 der Stadt Marburg aus dem Jahr 1986) demnächst zur Diskussion stellen. Vielleicht ist es nicht mehr zeitgemäß feste Zäune zu verbieten?

### **TO. 5 Verkehrsrechtliche Themen am Richtsberg**

Es wird eine Liste der Verkehrsthemen verteilt, die der Ortsbeirat mit Herrn Schröder und Herrn Ullrich besprechen wollte.

Der Ortsbeirat wünscht sich eine Lösung für das immer stärker werdende Problem (höheres Verkehrsaufkommen) der Einmündungen in die Sonnenblickallee. Kann man durch Kreisel, Ampeln oder wie Abhilfe schaffen?

Schon am 06.02.2014 hat der Ortsbeirat einen Beschluss gefasst die Geschwindigkeit auf der Sonnenblickallee auf 60 km/h zu begrenzen.

Am 19.05.2016 hat es mit Herrn Schröder vom Fachdienst Straßenverkehr, Herrn Ullrich von Hessen Mobil und einigen Ortsbeiratsmitgliedern eine Ortsbegehung zu diesem Thema und auch zur Fußgänger- und Radfahrerquerung zum Hansenhaus gegeben.

Letzte Woche hat der Ortsbeirat einen Vermerk zum Ortstermin vom 21. Feb. 2017 erhalten – Thema: Fußgängerquerung Sonnenblickallee/Fußgängerführung zur Großseelheimer Straße.

Anwesende: Herr Ullrich (Hessen Mobil), Herr Frank (RVD der Polizei), Frau Grieb (FD Tiefbau), Herr Schröder (FD Straßenverkehr) und Herr Schäfer (FD Straßenverkehr).

Auch andere Beschlüsse sind noch nicht umgesetzt. Deshalb wird beschlossen Herrn Schröder und Herrn Ullrich erneut zu den Verkehrsthemen einzuladen.

Die Ortsvorsteherin erinnert noch an die Idee, Holzfiguren in der Nähe von Kinderbetreuungseinrichtungen zur Verkehrsberuhigung aufzustellen. An der nächsten Sitzung wird Herr Kaiser teilnehmen, mit ihm will man dieses Thema besprechen.

Außerdem berichtet Frau Lotz-Halilovic, dass sie drei Anträge als Stadtverordnete zum Thema Verkehr am Richtsberg (Querungsmöglichkeiten Sonnenblickallee/Großseelheimer Straße, Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h auf der Sonnenblickallee und Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h auf der Beltershäuser Straße) in die Stadtverordnetenversammlung eingegeben hat.

### **TO. 6 Gesunde Stadt „3000 Schritte“**

Der Ortsbeirat wird die Anfrage nach Ideen zu der Aktion an die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen weitergeben.

Eine Idee wäre sich im Stadtteil mal wieder zu einem Wandertag zu treffen.

### **TO. 7 Anträge**

**1. Antrag Frau Gabrian-Zimmermann: Sachstand KiJuPa vom 27.05.2016 – Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche:**

Der Ortsbeirat möge bitte die über den neuesten Sachstand berichten zum Thema Antrag des KiJuPa vom 27.5.2016 „Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche im Ortsteil Richtsberg zwischen 12 und 16 Jahren.“

**Der Ortsbeirat bittet den Magistrat über den Sachstand in oben genannter Angelegenheit zu berichten.**

## **2. Antrag Frau Gabrian-Zimmermann: Spielplatzbegehung vom 23.08.2016**

Welche Auswirkungen hat die Spielplatzbegehung von Mitgliedern des Ortsbeirats vom 23.8.2016 auf die altersgerechte Planung einer Umgestaltung vorhandener Aufenthaltsmöglichkeiten und Einrichtung altersgerechter Spielmöglichkeiten am Richtsberg.

**Das Protokoll der Spielplatzbegehung vom 23.08.2016 wird allen Ortsbeiratsmitgliedern zugemailt. In der nächsten Sitzung wird darüber beraten.**

## **3. Antrag Frau Lotz-Halilovic - Gelbe Säcke, 14 tägig (siehe Anhang mit Begründung)**

Der Ortsbeirat beantragt wie folgt:

**Bei der erneuten Ausschreibung zur Auftragserteilung der Müllabfuhr sollen unbedingt in der Auftragsbeschreibung die 14-tägige Abholzeiten der gelben Tonnen bzw. gelben Säcke im Stadtgebiet Richtsberg ausgeschrieben und zur Bedingung werden!**

**Einstimmig beschlossen!**

## **TO. 8 Verschiedenes und Termine**

### **Verschiedenes**

- 8.1 Bericht Frühjahrsputz 25.03.2017
- 8.2 Stand Modernisierung (GeWoBau) Sudetenstraße 40/42
- 8.3 Kostenlose Müllsäcke für Windeln ab 01. Mai
- 8.4 Herr Dr. Stoffregen möchte in Zukunft das RB aktiv Heftchen nicht mehr zugesandt bekommen. Er erhält es auch kostenlos als Briefkasteneinwurf.

### **Termine**

- Nächstes Treffen AG GWA am Di. 18. April, 12.00 Uhr, Familiennetzwerk
- Auftaktveranstaltung Bürgerbeteiligung, Sa., 29.04.2017, 10 – 14 Uhr, Erwin-Piscator-Haus – bitte vorher anmelden

**Sitzungsende 21.15 Uhr**

**Nächste Sitzung am 11.05.2017, 19.00 Uhr, Gruppenraum BSF e.V., Am Richtsberg 66.**



Ortsvorsteherin  
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin  
Halina Pollum